



Digitalisierung

Weigert: "Unsere mittelständischen Händler in Bayern beweisen digitalen Pioniergeist"

15. Juni 2023

MÜNCHEN Die „Digitalen Champions im bayerischen Handel 2023“ stehen fest. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert kürte die sechs Gewinner im Rahmen einer Festveranstaltung im Bayerischen Wirtschaftsministerium. Neben kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Einzelhandel wurden dieses Jahr dafür erstmals auch Großhändler im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums von ibi research an der Universität Regensburg und dem IT-Dienstleister DATEV eG ausgewählt. Die Bandbreite der Branchen, die die digitalen Champions 2023 repräsentieren, reicht von Mode und Teppichen über Lebensmittel bis hin zu Werkstattequipment, PVC-Fittings und Haustechnik.

Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert: „Unsere mittelständischen Händler in Bayern beweisen digitalen Pioniergeist. Die Preisträger haben herausragende Digitalisierungsprojekte umgesetzt und nehmen die Chancen der digitalen Transformation mit viel Kreativität und Eigeninitiative an. Diesem großen Innovationsgeist möchten wir eine Bühne bieten. Die Digitalen Champions sind wahre Vorreiter für andere kleine und mittelständische Unternehmen ihrer Branche und demonstrieren, wie Digitalisierung das bestehende Geschäftsmodell erfolgreich ergänzen kann. Wir gratulieren den digitalen Champions und freuen uns, wenn die zukunftsstarken Konzepte vielen weiteren Betrieben als Blaupause dienen.“

„Wer in Zukunft im Handel noch wettbewerbsfähig sein will, muss an der Effizienzschraube drehen“, hob Prof. Dr. Robert Mayr, CEO DATEV eG, hervor. „Und das gelingt nun einmal am besten mit digitalen Prozessen. Nur wer seinen Arbeitsalltag dahingehend optimiert, hat mehr Zeit für das Wesentliche: die Kundinnen und Kunden. Gewinner ist, wer eine Digitalisierungsstrategie hat. Das haben die Digitalen Champions 2023 auf beeindruckende Art und Weise gezeigt.“

„Die Digitalen Champions haben eindrucksvoll demonstriert, wie die einzigartigen Herausforderungen im Einzel- und Großhandel gemeistert werden können“, betonte

Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer von ibi research. „Ihre innovativen Ansätze und die kreative Nutzung von Technologien haben zu einer deutlichen Verbesserung ihrer Wettbewerbsposition geführt. Die Händlerinnen und Händler haben gezeigt, dass Digitalisierung nicht nur ein Werkzeug ist, sondern auch zahlreiche innovative Ideen generieren kann.“

Auch kleine und mittelständische Handelsunternehmen kommen heute an einer Digitalisierung ihrer Prozesse und einer Anpassung ihrer Geschäftsmodelle an die neuen digitalen Möglichkeiten und entsprechenden Kundenbedürfnisse nicht mehr vorbei. Die prämierten Digitalen Champions zeigen eindrucksvoll, dass den Ideen kaum noch Grenzen gesetzt sind und sie sich auch mit begrenzten zeitlichen und finanziellen Ressourcen in mittelständischen Betrieben umsetzen lassen.

Die sechs in diesem Jahr ausgezeichneten bayerischen Handelsunternehmen wurden aus einer großen Anzahl von Bewerbungen und Vorschlägen ausgewählt. Die Fachjury bestand aus Handelsexpertinnen und -experten des Bayerischen Handelsverbandes, des Bayerischen Großhandelsverbands, der Industrie- und Handelskammern, des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, der Steuerberaterkammern München und Nürnberg, sowie Vertreterinnen und Vertretern der Projektpartner und der Digitalen Champions des Vorjahres.

Folgende sechs Unternehmen wurden ausgezeichnet:

ATH Heini, Illschwang

ATH-Heini ist ein führender Anbieter von Werkstattausrüstungen in Europa. Sie haben realitätsgetreue 3D-Modelle ihrer Produkte entwickelt und in ihren Katalog integriert. Kunden können vor dem Kauf die Passgenauigkeit überprüfen und Servicekräfte können sich schulen lassen. Der Katalog ist mobil verfügbar, was auf Messen von Vorteil ist. Geschäftsführerin Anja Heini sagt dazu: „Wir sind begeistert, als Digitaler Champion für unser ATH-AR-Tool ausgezeichnet zu werden. Diese Anerkennung unterstreicht unsere Kompetenz in der Digitalisierung und bestärkt uns in unserer Innovationskraft.“

Betty Friedel, Lohr am Main

Betty Friedel ist eine Damenboutique mit hochwertiger und nachhaltiger Mode. Um den stationären Laden zu unterstützen, verfolgen sie seit fast zehn Jahren eine Social Media Strategie und haben eigene Homeshoppingvideos produziert. Dieses Digitalisierungsprojekt hat dazu geführt, dass neue Kunden, auch aus der Ferne, gewonnen wurden. Inhaberin Stefanie Grimm: „Durch die Auszeichnung als Digitaler Champion im bayerischen Handel spüren wir die Anerkennung für unsere jahrelange Arbeit bei der Digitalisierung unserer Boutique und auch den Mut weiter zu machen. Es ist für eine kleine Händlerin in einer kleinen Stadt herausfordernd, jeden Tag neue Motivation für die Anforderungen unserer Zeit und immer gute Laune für jede Kundin zu finden. Aber die kontinuierliche Arbeit zahlt sich aus: digital im richtigen Maß und gleichzeitig mit Herz lokal – das honorieren die Kundinnen!“

Eisen Knorr, Weiden

Die Eisen Knorr GmbH ist ein renommiertes Fachgroßhandelsunternehmen, das Lösungen für Gewerbekunden aus verschiedenen Bereichen bietet. Durch ein erfolgreiches Digitalisierungsprojekt mit Routenplanungssoftware und Telematikanwendung kann Eisen Knorr die effizientesten Lieferwege planen, Kosten reduzieren und die Kundenzufriedenheit steigern. Weitere Digitalisierungsmaßnahmen sind bereits in Planung. Geschäftsführer Manuel Fräde: „Unser Erfolg zeigt, dass unsere harte Arbeit und unser Engagement anerkannt werden. Es bestärkt uns darin, weiterhin in digitale Projekte zu setzen.“

HT CONNECT, Pegnitz

HT Connect ist ein Online-Handelsunternehmen, das PVC-Rohre, Fittings und Bewässerungstechnik über seinen Onlineauftritt PVC-Welt vertreibt. Der Inhaber hat beschlossen, ein Lift- bzw. Lagerverwaltungssystem in Kombination mit automatisierten Lagerliften zu integrieren, um den Picking-Prozess schneller und fehlerfrei abzuwickeln. Dies ist jedoch nur der Anfang der geplanten Digitalisierung des gesamten Unternehmens. Projektleiter Jonas Kistner-Berti: „Wer nicht in die Digitalisierung investiert, wird in der heutigen, modernen und rasanten Welt schnell an seine Grenzen kommen. Die Auszeichnung als Digitaler Champion bestätigt uns und bestimmt auch ähnliche Unternehmen, dass man sich transformieren muss, um seine Position zu sichern und zukunftsfähig zu bleiben.“

Rewe Ush, Unterschleißheim

Rewe Ush bietet ein unvergessliches Einkaufserlebnis mit frischen regionalen Angeboten. Der Markt schafft eine Symbiose zwischen stationärem und Onlinehandel und revolutioniert den Supermarkt. Innovationsprojekte wie ein Roboter namens "USHI", eine Alexa-Station als Marktwegweiser und QR-Codes für die Onlineplattform sind Teil ihrer digitalen Ideen. Marktinhaber Husein Dugonjic: „Die Auszeichnung zum Digitalen Champion freut das gesamte REWE USH-Tam sehr und macht uns unglaublich stolz. Die Prämierung zeigt uns ganz klar und bestätigt, dass unsere Strategie, ganz stark auf das Thema Digitalisierung zu setzen, die richtige war und immer noch ist. Wir sind hochmotiviert, weitere, neue und wegweisende Projekte im bayerischen Handel anzustoßen und aktiv zu begleiten!“

Sarfi.Art, Fürth

Sarfi.Art ist ein Teppichgeschäft, das Tradition und Moderne verbindet. Das Unternehmen bietet digitale Galerien, virtuelle Teppichberatung und kulturelle Events an. Sie erstellen originalgetreue digitale Zwillinge der Kunstteppiche, welche sowohl online als auch offline eine persönlichere Beratung ermöglichen. „Digital ist eine wichtige Ergänzung zu analog oder stationär. Im Einzelhandel ist dieses Zusammenspiel entscheidend für das Weiterbestehen“, so Geschäftsführer Dr. Navid Bonakdar.

Eine genauere Beschreibung der Unternehmen und deren Digitalisierungsprojektes

gibt es auf der Digitalen-Champions-Website www.digitale-champions.bayern. Eine ergänzende Podcast-Reihe, die ebenfalls auf der Digitalen-Champions-Website zur Verfügung steht, bietet tiefergehende Einblicke.

Bildmaterial von der Urkundenverleihung heute um 15 Uhr im Bayerischen Wirtschaftsministerium erhalten Sie auf Anfrage unter [pressestelle\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:pressestelle[at]stmwi.bayern[dot]de).

Pressekontakt ibi research

Max Röthlein
Telefon +49 941 943-1875
E-Mail: [presse\[at\]ibi\[dot\]de](mailto:presse[at]ibi[dot]de)

Pressekontakt DATEV eG

Claudia Specht
Telefon +49 911 319-51224
[claudia.specht\[at\]datev\[dot\]de](mailto:claudia.specht[at]datev[dot]de)
www.datev.de/presse
www.datev.de/pressefoto
[twitter @DATEV_Sprecher](https://twitter.com/DATEV_Sprecher)

Pressekontakt Bayerisches Wirtschaftsministerium

Thomas Assenbrunner
Telefon +49 89 2162 2507
[thomas.assenbrunner\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:thomas.assenbrunner[at]stmwi.bayern[dot]de)

Pressemitteilung-Nr. 248/23